

Die zentrale Aufgabe unseres Volkes ist die Erhaltung des Friedens, die Durchsetzung der friedlichen Koexistenz, der allgemeinen Abrüstung und Ächtung aller Kernwaffen.

Die Diskussion innerhalb der internationalen kommunistischen Bewegung wurde in Schweden mit großem Interesse verfolgt. Wir sehen diese Diskussion für notwendig und nützlich an - unter der Voraussetzung, daß sie in einem sachlichen und kameradschaftlichen Ton geführt wird.

Während der Moskauer Beratungen von 1957 und 1960 nahm die kommunistische Weltbewegung Stellung zu den entscheidenden Fragen unserer Epoche und legte die Hauptlinie der Strategie und Taktik fest. Die Kommunistische Partei Schwedens steht geschlossen hinter den dort gefaßten Beschlüssen. Wir betrachten es als Aufgabe einer jeden Partei, ausgehend von der dort festgelegten marxistisch-leninistischen Linie, ihre Politik mit Rücksicht auf die objektiven Verhältnisse ihres eigenen Landes auszuarbeiten.

In der Hauptfrage der internationalen Politik, der Frage Krieg oder Frieden, ist jede Partei verpflichtet, alles zu tun, um die Sache des Friedens zu stärken.

Die Kommunistische Partei Schwedens schließt sich vorbehaltlos der von der KPdSU im Zusammenhang mit der Kubakrise verfolgten Linie an. Die sowjetische Regierung rettete die Welt vor einem vernichtenden Kernwaffenkrieg und sicherte die Errungenschaften der kubanischen Revolution. Dadurch wurde die Möglichkeit der friedlichen Koexistenz in der Praxis bewiesen.

Wir sind verwundert darüber, daß es in der kommunistischen Weltbewegung in diesen Fragen keine einheitliche Meinung gibt. Es ist mit der marxistisch-leninistischen Politik nicht vereinbar, in der einen oder anderen Form Abstand von einer Politik der friedlichen Koexistenz zwischen den Ländern mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung zu nehmen.

Da jedoch die Meinungsverschiedenheiten in ideologischen und theoretischen Fragen, die es in der kommunistischen Weltbewegung gibt, keine objektiven Ursachen haben, sondern subjektive, können sie durch kameradschaftliche Diskussion auf der gemeinsamen Grundlage des Marxismus-Leninismus überwunden werden.

Die Kommunistische Partei Schwedens tritt für die Einheit der kommunistischen Weltbewegung ein.

Wir setzen uns für gutnachbarliche Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und unserem Lande ein und wollen alles